

Zelenka: Requiem

Brahms: O Heiland, reiß die Himmel auf

Bach: Nun komm, der Heiden Heiland

SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2017, 18 UHR
PAUL-GERHARDT-KIRCHE, BERLIN-SCHÖNEBERG

Gedanken zum Konzertprogramm

Ein Requiem, dessen Beginn erst einmal nicht nach Trauermusik klingt und eine Kantate zum 1. Advent in Moll, diese beiden Werke bilden den Rahmen des heutigen Konzerts. Mir persönlich ist der Tag vor dem ersten Advent ein wichtiges Datum im Jahreskreis. An der Schwelle, die Gedenktage des trüben Novembers im Rücken, den Advent vor sich, erscheint mir dieser Punkt mehr und mehr als Sinnbild menschlichen Lebens.

Der Tod ist allgegenwärtig, auch Könige - wie der Widmungsträger des Requiems, August der Starke, sind in ihrer Herrlichkeit jedem anderen Menschen in dieser Hinsicht gleich. Wir haben begrenzte Zeit auf Erden, für uns und mit unseren Lieben.

Auch Sehnsucht, nach Erfüllung, nach Ganzwerden und -sein, scheint mir wie auch der Tod eine allgemein menschliche Bedingung. Die Texte der Adventsmusik von Brahms und Bach drücken das im Wunsch nach dem Öffnen des Himmels, dem Ausschlagen der Erde und dem Sich-Nahen an die Krippe aus. In den Requiemstexten sind die Bitten dann noch größer: ewige Ruhe, ewiges Licht.

Am Vorabend des ersten Advent denke ich, wie sehr Tod und Sehnsucht ineinander verwoben sind. Und ich glaube, dass diese Welt nicht auf immer Tod produzieren muss, in Krieg, Vereinsamung und Hass. Ach, wäre es schon so.

Um den Spannungsbogen nicht zu stören, möchte ich Sie bitten, erst am Ende des Konzerts zu applaudieren.

Sebastian Brendel

Jan Dismas Zelenka: Requiem in D-dur

ZWV 46

Chor: Requiem aeternam dona eis,
Domine: et lux perpetua luceat eis.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Intonatio: Te decet hymnus, Deus, in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusalem:

Dir gebührt Lob, Herr, auf dem Zion, Dir erfüllt man Gelübde in Jerusalem.

Chor: exaudi orationem meam, ad te
omnis caro veniet.

Erhöre mein Gebet; zu Dir kommt alles Fleisch. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Chor/Sopran: Kyrie eleison. Christe
eleison. Kyrie eleison.

Herr erbarme dich. Christus erbarme dich.
Herr erbarme dich.

Chor: Dies irae dies illa,
Solvat saeculum in favilla:
Teste David cum Sibylla.

Tag der Rache, Tag der Sünden,
Wird das Weltall sich entzünden,
wie Sibyll und David künden.

Quantus tremor est futurus,
Quando iudex est venturus,
Cuncta stricte discussurus!

Welch ein Graus wird sein und Zagen,
Wenn der Richter kommt, mit Fragen
Streng zu prüfen alle Klagen!

Tuba mirum spargens sonum
Per sepulcra regionum
Coget omnes ante thronum.

Laut wird die Posaune klingen,
Durch der Erde Gräber dringen,
Alle hin zum Throne zwingen.

Mors stupebit et natura,
Cum resurget creatura,
Iudicanti responsura.

Schauernd sehen Tod und Leben
Sich die Kreatur erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Sopran: Liber scriptus proferetur,
In quo totum continetur,
Unde mundus iudicetur.

Und ein Buch wird aufgeschlagen,
Treu darin ist eingetragen
Jede Schuld aus Erdentagen.

Iudex ergo cum sedebit,
Quidquid latet apparebit:
Nil inultum remanebit.

Sitzt der Richter dann zu richten,
Wird sich das Verborgne lichten;
Nichts kann vor der Strafe flüchten.

Quid sum miser tunc dicturus?
Quem patronum rogaturus,
Cum vix iustus sit securus?

Weh! Was werd ich Armer sagen?
Welchen Anwalt mir erfragen,
Wenn Gerechte selbst verzagen?

Chor: Rex tremendae maiestatis,
Qui salvandos salvas gratis:
Salva me, fons pietatis.

Alt/Tenor: Recordare Iesu pie,
Quod sum causa tuae viae:
Ne me perdas illa die.

Quaerens me, sedisti lassus:
Redemisti crucem passus:
Tantus labor non sit cassus.

Iuste iudex ultionis,
Donum fac remissionis,
Ante diem rationis.

Ingemisco, tamquam reus:
Culpa rubet vultus meus:
Supplicanti parce Deus.

Chor: Lacrimosa dies illa,
Qua resurget ex favilla
Iudicandus homo reus:

Chor: Huic ergo parce Deus.
Pie Iesu Domine,
dona eis requiem.

Chor: Domine Iesu Christe, Rex gloriae,
libera animas omnium fidelium
defunctorum de poenis inferni, et de
profundo lacu:

Alt/Tenor/Bass: libera eas de ore leonis,
ne absorbeat eas tartarus, ne cadant in
obscurum:

Chor: sed signifer sanctus Michael
repraesentet eas in lucem sanctam:
Quam olim Abraham promisisti, et semini
eius.

Sopran/Chor: Hostias et preces tibi,
Domine, laudis offerimus:

König schrecklicher Gewalten,
Frei ist Deiner Gnade Schalten:
Gnadenquell, lass Gnade walten!

Milder Jesus, wollst erwägen,
Dass Du kamest meinewegen,
Schleudre mir nicht Fluch entgegen.

Bist mich suchend müd gegangen,
Mir zum Heil am Kreuz gehangen,
Mög dies Mühn zum Ziel gelangen.

Richter Du gerechter Rache,
Nachsicht üb in meiner Sache
Eh ich zum Gericht erwache.

Seufzend steh ich schuldbefangen,
Schamrot glühen meine Wangen,
Lass mein Bitten Gnad erlangen.

Tag der Zähren, Tag der Wehen,
Da vom Grabe wird erstehen
Zum Gericht der Mensch voll Sünden;

Lass ihn, Gott, Erbarmen finden.
Milder Jesus, Herrscher Du,
Schenk den Toten ew'ge Ruh.

Herr Jesus Christus, König der
Herrlichkeit, bewahre die Seelen aller
verstorbenen Gläubigen vor den Qualen
der Hölle und vor den Tiefen der
Unterwelt.

Bewahre sie vor dem Rachen des Löwen,
dass die Hölle sie nicht verschlinge, dass
sie nicht hinabstürzen in die Finsternis.

Vielmehr geleite sie Sankt Michael, der
Bannerträger, in das heilige Licht, das du
einstens dem Abraham verheißten und
seinen Nachkommen.

Opfergaben und Gebet bringen wir zum
Lobe dir dar, o Herr;

tu suscipe pro animabus illis, quarum
hodie memoriam facimus:
fac eas, Domine, de morte transire ad
vitam,
quam olim Abrahæ promisisti et semini
eius.

Chor: Sanctus, sanctus, sanctus Dominus
Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Hosanna in excelsis.

Sopran: Benedictus qui venit in nomine
Domini.

Chor: Agnus Dei qui tollis peccata
mundi, miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi,
dona nobis pacem.

Intonatio: Lux aeterna luceat eis, Domine,
cum sanctis tuis in aeternum, quia pius
es.

Chor: Requiem aeternam dona eis,
Domine: et lux perpetua luceat eis.

nimm sie an für jene Seelen, derer wir
heute gedenken.

Herr, lass sie vom Tode hinübergehen
zum Leben,
das du einstens dem Abraham verheißen
und seinen Nachkommen

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller
Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner
Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen
des Herrn.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünde der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden.

Das ewige Licht leuchte ihnen, Herr, mit
deinen Heiligen in Ewigkeit, denn du bist
gütig.

Die ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und das
ewige Licht leuchte ihnen.

Johannes Brahms: O Heiland, reiß die Himmel auf!

Op. 74 Nr. 2

O Heiland, reiß die Himmel auf,
herab, herauf vom Himmel lauf,
reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
reiß ab, wo Schloss und Riegel für.

O Gott, ein' Tau vom Himmel gieß,
im Tau herab, o Heiland, fließ.
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
den König über Jakobs Haus.

O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,
dass Berg und Tal grün alles werd.
O Erd, herfür dies Blümlein bring,
o Heiland, aus der Erden spring.

Hier leiden wir die größte Not,
vor Augen steht der ewig Tod.
Ach komm, führ uns mit starker Hand
vom Elend zu dem Vaterland.

Da wollen wir all danken dir,
unserm Erlöser, für und für;
da wollen wir all loben dich
zu aller Zeit und ewiglich. Amen.

Johann Sebastian Bach: Nun komm, der Heiden Heiland BWV 62

Chor:

Nun komm, der Heiden Heiland,
Der Jungfrauen Kind erkannt,
Des sich wundert alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.

Tenor:

Bewundert, o Menschen, dies große Geheimnis:
Der höchste Beherrscher erscheint der Welt.
Hier werden die Schätze des Himmels entdeckt,
Hier wird uns ein göttliches Manna bestellt,
O Wunder! die Keuschheit wird gar nicht beflecket.

Bass:

So geht aus Gottes Herrlichkeit und Thron
Sein eingeborner Sohn.
Der Held aus Juda bricht herein,

Den Weg mit Freudigkeit zu laufen
Und uns Gefallne zu erkaufen.
O heller Glanz, o wunderbarer Segensschein!

Streite, siege, starker Held! Sei vor uns im Fleische kräftig!
Sei geschäftig,
Das Vermögen in uns Schwachen
Stark zu machen!

Sopran/Alt:

Wir ehren diese Herrlichkeit
Und nahen nun zu deiner Krippen
Und preisen mit erfreuten Lippen,

Was du uns zubereit';
Die Dunkelheit verstört' uns nicht
Und sahen dein unendlich Licht.

Chor:

Lob sei Gott, dem Vater, g'ton,
Lob sei Gott, sein'm eingen Sohn,
Lob sei Gott, dem Heiligen Geist,
Immer und in Ewigkeit!

AUSFÜHRENDE

NEUER CHOR ALT-SCHÖNEBERG
KIRCHENKREISORCHESTER SCHÖNEBERG

DOMINIKA KOCIS, SOPRAN
CHRISTIAN MÜCKE, TENOR

JUDITH RAUTENBERG, ALT
KAI-UWE FAHNERT, BASS

LEITUNG: SEBASTIAN BRENDEL

AUSBLICK

Sie haben Lust mitzumachen?

Im Jahr 2018 planen wir die Aufführung des Messias von Georg Friedrich Händel und des Deutschen Requiems von Johannes Brahms.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Wir proben mittwochs um 19:30 im Paul-Gerhardt-Saal des Gemeindehauses. Weitere Informationen und Termine auf **www.neuer-chor-alt-schoeneberg.de**

DANKE

Wir danken dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg und dem Förderverein für Kirchenmusik Alt-Schöneberg e.V. für die freundliche Unterstützung.

Sie möchten die Arbeit des Fördervereins, und damit die Kirchenmusik in Alt-Schöneberg mit einer Spende unterstützen?

Bitte überweisen Sie Ihre Spende an den Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der ev. Kirchengemeinde Alt-Schöneberg

IBAN: DE78 3506 0190 1567 6830 16

Bank für Kirche und Diakonie

Verwendungszweck: Spende